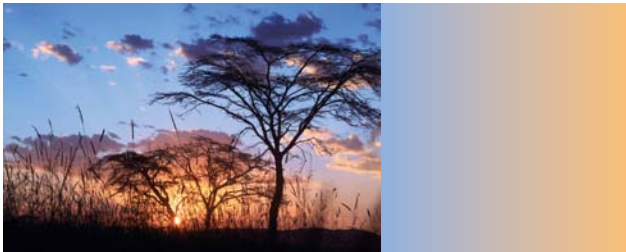


# Tansania & Sansibar

*Atemberaubende Tierwelt  
im Schatten des Kilimanjaro*

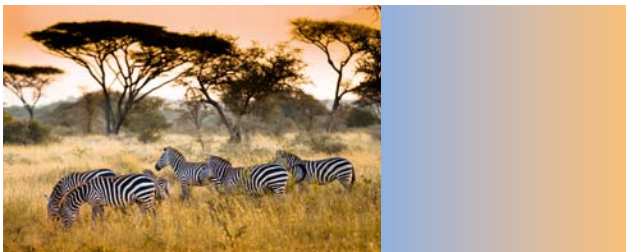
Exklusive Safari-Rundreise:  
Kilimanjaro, Materuni-Wasserfall, Rift Valley, Serengeti, Moshi,  
Ngorongoro-Krater, Arusha- und Tarangire-Nationalpark



4 Tage Sansibar im  
4-Sterne-Resort direkt  
am Traumstrand. Unter-  
bringung in Suiten mit  
All-Inclusive-Verpflegung



Bequemes Reisen in  
sehr guten Allradfahr-  
zeugen – ausschließlich  
Fensterplätze!



**Reisetermin:**

6. bis 19. August 2018 / 14 Tage

**KREISZEITUNG**

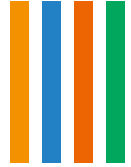
**Böblinger Bote**



Amtsblatt für den Kreis Böblingen  
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

# Tansania & Sansibar

*Atemberaubende Tierwelt  
im Schatten des Kilimanjaro*



Exklusive Safari-Rundreise: Kilimanjaro, Materuni-Wasserfall, Rift Valley, Serengeti, Moshi, Ngorongoro-Krater, Arusha- und Tarangire-Nationalpark

Reisetermin: 6. bis 19. August 2018 / 14 Tage

Die Sonne steht hoch am tiefblauen Himmel, und die fast unüberschaubaren Tierherden ziehen so über das Land, wie sie es seit Tausenden von Jahren tun. Die Nächte in Afrika sind sternenklar und von Stimmen erfüllt, die das Herz übergehen lassen. In dieser einzigartigen Landschaft finden die letzten Großwildwanderungen der Erde statt. Erfüllen Sie sich Ihren Traum von Afrika und folgen Sie dem legendären Ruf der Serengeti und dem Rauschen des Indischen Ozeans auf Sansibar.

## Ihre Reiseerlebnisse und Vorteile auf einen Blick:

- Bequemes Reisen in sehr guten Allradfahrzeugen – **ausschließlich Fensterplätze**
- Wohnen in charmanten, ausgewählten, teils luxuriösen Lodges
- Täglich Gepäcktransport vom Allradfahrzeug bis zum Hotelzimmer
- Keine Eincheckformalitäten in den Hotels
- Reise zur Zeit der großen Tierwanderungen
- Kleine Wanderungen und Fußsafaris
- Unvergessliche Mittagspausen im Stil „Out of Africa“
- Nächtliches Busch-Dinner in der Steppe
- Intensiver Kontakt zu Land und Leuten, z. B. Besuch einer Missionsstation, Kaffeetrinken bei einer Chagga-Familie, Besuch einer Schule, Begegnung mit Mama Margaret, Begegnungen mit den Massai
- Tropische Wälder und Kraterseen am Fuße des Mount Meru
- Kilimanjaro – das Dach Afrikas
- Pirschfahrten im UNESCO-Weltnaturerbe Ngorongoro-Krater – die Arche Noah Afrikas
- Hatari – auf den Spuren der europäischen Siedler
- Tarangire-Nationalpark – Baobabs und Elefanten
- Serengeti – endlose Weiten und atemberaubende Tierbeobachtungen
- Auf den Spuren von Professor Bernhard Grzimek
- Olduvai-Schlucht – die Wiege der Menschheit
- „Gewürzinsel“ Sansibar – 4 Tage im 4-Sterne-Resort in Juniorsuiten direkt am Traumstrand des Indischen Ozeans inkl. Ausflug in die Inselhauptstadt Stone Town (UNESCO-Welterbe)

## Unser Reise-Programm:

### 1. Tag, Montag, 06.08.2018: Anreise

Linienflug von Stuttgart nach Kilimanjaro / Tansania.

### 2. Tag, Dienstag, 07.08.2018: Kilimanjaro-Airport – Moshi

„Karibu“! Willkommen in Tansania. Nach der Ankunft am Kilimanjaro-Flughafen fahren wir entlang des mächtigen Vulkans Kilimanjaro nach Moshi zu unserem Hotel. Der Blick hinauf zum höchsten Berg Afrikas ist atemberaubend: Die gigantische Kulisse der beiden Gipfel des Kilimanjaro-Massivs, Kibo und Mawesi, gelten als Inbegriff Ostafrikas. Mit dem Bau der Usambara-Eisenbahn während der deutschen Kolonialzeit entwickelte sich Moshi zu einem bedeutenden Zentrum für den Kaffeeanbau. Bis heute wird hier an den Hängen des Kilimanjaro einer der besten Kaffees der Welt angepflanzt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Während wir uns ausruhen, genießen wir die üppige Pflanzenwelt und das angenehme Klima. Abendessen und Übernachtung in Moshi.

### 3. Tag, Mittwoch, 08.08.2018:

#### Mweka-Gate – Kilimanjaro – Materuni-Wasserfall

Am Morgen fahren wir in das kleine Dorf Mweka, wo die Abstiegsroute vom Kilimanjaro endet. Am 6. Oktober 1889 wurde der Kilimanjaro erstmals von dem Leipziger Geografen Hans Meyer und dem österreichischen Alpinisten Ludwig von Purtscheller erreicht. Der Vulkan ist seit 1989 UNESCO-Weltnaturerbe und präsentiert sich als die Krone der imposanten Naturlandschaft Tansanias. Er ist Sinnbild für die ergreifende Schönheit Ostafrikas und mit 5.895 Meter der höchste frei stehende Berg der Erde. Unsere

Allrad-Fahrzeuge bringen uns hinauf in die dichten Bergwälder am Fuße des Kilimanjaro. Vorbei an winzigen Dörfern der Chagga erreichen wir auf ca. 1.600 Meter den Regenwald. Eine etwa 1½-stündige Wanderung führt zum eindrucksvollen Materuni-Wasserfall, der in üppiger Vegetation über 70 Meter von einem ehemaligen Lavastrom herab stürzt. Auf dem Rückweg probieren wir den Hochlandkaffee bei einer Chagga-Familie. Die Lebensweise und Gastfreundschaft der Menschen Tansanias werden uns beeindrucken. Begegnungen mit Land und Leuten sind ein wesentlicher Bestandteil dieser Reise. Der Tag endet mit dem Besuch einer Missionsstation am Fuß des Kilimanjaro. Abendessen und Übernachtung in Moshi.

### 4. Tag, Donnerstag, 09.08.2018: Arusha-Nationalpark

Heute beginnt unsere zweitägige Safari in den Arusha-Nationalpark. Am Fuße des Mount Meru, mit 4.566 Meter vierthöchsten Berges Afrikas, erstreckt sich ein immergrüner Regenwald, wo zahlreiche Affenarten und auch Elefanten leben. Mit Allradfahrzeugen durchfahren wir das über 300 km<sup>2</sup> große Reservat zu den vogelreichen Momella-Seen, wo sich meist Scharen von Flamingos aufhalten. Auf der Momella-Farm lebte Margarete Trappe mit ihrer Familie, eine resolute und von den Einheimischen sehr verehrte Frau, deren Leben und heldenhafte Geschichte 50 Jahre nach ihrem Tod in Form von Romanen, Fernsehbeiträgen und auch als Spielfilm gewürdigt wurde. Im Jahr 1959 wurde hier der Filmklassiker „Hatari“ mit John Wayne und Hardy Krüger gedreht. Hardy Krüger schrieb später: „Ich habe den Garten Eden gesehen...“ Er baute sich hier eine Farm und lebte über 10 Jahre lang in dieser einzigartigen Naturlandschaft. Übernachtung im Arusha-Nationalpark auf der ehemaligen Farm von Hardy Krüger.

### 5. Tag, Freitag, 10.08.2018: Sonnenaufgang über dem Kilimanjaro – Fußsafari im Arusha-Nationalpark – Tarangire-Nationalpark

Feuerrot erglüht die riesige eingestürzte Flanke des Vulkans Mount Meru über der paradiesischen Landschaft – ein atemberaubender Anblick! Mit einem Ranger durchwandern wir im Arusha-Nationalpark am frühen Morgen die Savanne und Vulkanlandschaft am Fuße des zweithöchsten Berges Tansanias. Erleben wir hautnah die Tierwelt Afrikas! Büffelherden, Giraffen und Warzenschweine lassen sich aus nächster Nähe beobachten. Vielleicht entdecken wir in den Bäumen auch schwarzweiße Guereza-Affen. Nach der Durchquerung der Stadt Arusha treten bei der Weiterreise Richtung Serengeti die mächtigen Vulkane mit ihrem sattgrünen Vegetationsgürtel langsam zurück und werden nach und nach durch die endlosen Weiten der Savanne ersetzt. Massai mit ihren Viehherden durchziehen das Land auf der Suche nach frischem Gras, die ersten Gazellen kündigen die Nähe der großflächigen Naturreservate an. Wenige Rundhütten der Massai, die hier als Halbnomaden leben, sind die letzten Spuren menschlicher Siedlungen – das Reich der Wildtiere beginnt. Bei der Fahrt zur Sopa Lodge, wo wir übernachten werden, lernen wir nachmittags bereits Teile des Tarangire-Nationalparks kennen.





#### 6. Tag, Samstag, 11.08.2018:

##### Tarangire-Nationalpark – Rift Valley – Lake Manyara – Karatu

Am Morgen Pirschfahrt durch den Tarangire-Nationalpark. Hier findet man die größte Konzentration wild lebender Tiere außerhalb des Serengeti-Ökosystems – ein gedeckter Tisch für Raubtiere. Der Tarangire-River durchfließt die unbeschreiblich schöne Landschaft. Sie ist Heimat von rund 550 Vogelarten, eine unglaubliche Vielfalt! **Große Elefantenherden durchziehen majestätisch den relativ wenig besuchten Nationalpark.** Die eindrucksvollen Baobabs (Affenbrotbäume) erreichen einen Stammdurchmesser von bis zu zehn Metern und haben hier eines der dichtesten Vorkommen in Afrika. Am Nachmittag verlassen wir Tarangire und nehmen Kurs auf das **Ostafrikanische Rift Valley**, einen ca. 1.000 Meter hoch gelegenen Grabenbruch. Der auch als Gregory-Graben bezeichnete Zweig des ostafrikanischen Grabenbruchsystems beeindruckt mit einer faszinierenden Landschaft: große, saisonal halb ausgetrocknete Seen, imposante, größtenteils erloschene Vulkanberge, mondartig wirkende Kratergebiete, sowie tierreiche Savannen- und Buschlandschaften. Einer immergrünen Oase gleich, sticht am Fuß der Grabenbruchkante der vegetationsreiche Lake Manyara-Nationalpark hervor. **Der rund 50 Kilometer lange Manyara-See ist ein landschaftliches Juwel, das von Ernest Hemingway als „das Schönste, was ich je in Afrika gesehen habe“ bezeichnet wurde.** Nach einem Foto-Stopp an der Grabenkante fahren wir weiter nach Karatu, wo wir übernachten.

#### 7. Tag, Sonntag, 12.08.2018:

##### Im Land der Savannen und Vulkane – die Serengeti

Heute nehmen wir Kurs entlang der eindrucksvollsten Kraterlandschaften Ostafrikas in den Serengeti-Nationalpark. Am Rand des Ngorongoro-Kraters vorbei fahren wir in das **Land der Massai**, das diese mit ihren Rinder-, Schafen- und Ziegenherden seit jeher als Nomaden durchstreifen. Dabei kommen wir auch durch Ausläufer der berühmten **Olduvai-Schlucht**, wo seit 1931 die ältesten Zeugnisse zur Entwicklungsgeschichte des Menschen erforscht werden. Nach einer **Pirschfahrt durch die Serengeti**, bei der wir schon unzählige Tiere sehen werden, erreichen wir am späten Nachmittag den Norden des riesigen Nationalparks. Übernachtung in der Lobo Lodge.

#### 8. Tag, Montag, 13.08.2018: „Die Serengeti darf nicht sterben“

Die grenzenlose Schönheit des rund 15.000 km<sup>2</sup> großen Schutzgebietes ist kaum in Worte zu fassen! Die sonnenverbrannte, dem Horizont entgegen flimmernde Serengeti mutet wie die äußersten Gefilde der Erde an. In den Regenzeiten verwandelt sich das goldene Gras wie durch Zauberhand in einen endlos grünen, von Wildblumen übersäten Teppich. Bis zu den Ufern des Victoria-Sees erstreckt sich das riesige Schutzgebiet, welches wegen seiner Einzigartigkeit den Status eines **UNESCO-Weltnaturerbes** trägt. **Mit rund drei Millionen größeren Säugetieren ist die Serengeti das wildreichste Ökosystem der Welt. Jedes Jahr findet hier ein gigantischer Wanderzyklus von fast zwei Millionen Tieren statt, der als „Migration“ bezeichnet wird und die letzte natürliche Massenwanderung von Wildtieren auf der Erde ist.** In bis zu 40 Kilometer langen Trecks durchziehen riesige Herden von Gnus und Zebras die weiten Ebenen. Sie bieten dann Löwen und Leoparden einen reich gedeckten Tisch. Die Geparden halten sich eher an die ebenfalls in großen Herden hier lebenden Gazellen. Diese faszinierende Tierwelt Afrikas, die ohne das Wirken von Prof. Bernhard Grzimek und seinem Sohn Michael in den fünfziger Jahren kaum mehr in dieser Vielfalt vorhanden wäre, wird uns heute tief beeindruckt. In einer **ausgiebigen Pirschfahrt** erreichen wir gegen Abend die Seronera Wildlife Lodge.

#### 9. Tag, Dienstag, 14.08.2018:

##### Weltwunder der Natur: spektakulärer Ngorongoro-Krater

Am Morgen verlassen wir den Serengeti-Nationalpark. Ein unumstrittenes Juwel Afrikas erwartet uns, **der rund 20 Kilometer Durchmesser große**

**Ngorongoro-Krater, die größte nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt.** Während der Kraterand durchschnittlich 2.300 Meter hoch ist, liegt der Kratersockel rund 600 Meter tiefer. Bis zu 25.000 Großtiere leben hier, u. a. Elefanten und Nashörner. **Auf der heutigen Safari erleben wir im Krater eine unbeschreibliche Tierwelt, für die Prof. Grzimek keine Worte fand; er bezeichnete es gern als das achte Weltwunder.** In der Region des Kraters leben die Massai mit ihren Viehherden im Einklang mit der ostafrikanischen Tierwelt. Die Tiere des Nomadenvolkes wandern in den Savannen durch Tausende von grasenden Gnus, Zebras und Büffeln. Das respektvolle Miteinander von Mensch und Wild ist einmalig auf der Welt. Dazu gehört noch eine grandiose Landschaft, die von den östlichen Savannen der Serengeti über Wanderdünen, tiefe Schluchten, Riesenkraater, Vulkane, Bergwälder und eine grüne Hochsavanne reicht, welche an die Highlands von Schottland erinnert. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder unsere Lodge in Karatu.

#### 10. Tag, Mittwoch, 15.08.2018: Karatu – Sansibar

Am Morgen Fahrt vom Karatu-Hochland durch den ostafrikanischen Grabenbruch nach Arusha. **Inlandsflug zur Insel Sansibar.** Sansibar – welch klangvoller Name voller Faszination und Ausstrahlung, ein geschichtsreicher Mythos, heute ein Urlaubsparadies vor der Küste Ostafrikas. Unwillkürlich durchschleicht einen die romantische Vorstellung, in die Welt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“ geraten zu sein. **Sansibar ist zweifelsohne der kulturelle Höhepunkt Ostafrikas.** Nur wenig scheint sich seit dem 19. Jahrhundert verändert zu haben, als die ersten europäischen Forscher wie Burton, Livingstone oder Grant von hier aus aufbrachen, um in wochenlangen Fußmärschen durch unbekanntes Festland zu schreiten, auf der Suche nach den sagenumwobenen Quellen des Nils. Schon bei der Fahrt vom Flughafen zur Ostküste umfängt den Besucher der berühmte Duft, der Sansibar den exotischen Beinamen „Gewürzinsel“ gab und eine wohlriechende Mischung aus Nelken, Zimt, Vanille und Kardamon ist. Die Insel bietet traumhafte Strände unter afrikanischer Sonne, mit rauschenden Kokospalmen und türkisfarbenem Wasser. Unser Hotel liegt an einem der schönsten Abschnitte der Ostküste mit weißen Sandstränden und bunten Korallenriffen. Übernachtung im Hotel KARAFUU Beach Resort & Spa.

#### 11. Tag, Donnerstag, 16.08.2018: Sansibar

**Wir genießen die schöne Hotelanlage, welche landestypisch in den Palmenwald integriert ist.** Von unseren Bungalows haben wir mit nur wenigen Schritten direkten Zugang zum Strand. Täglich bietet die hoteleigene Tauchschule geführte Bootstouren zu den Korallenriffen an, Schnorchelausrüstung und Fahrräder können gemietet werden (gegen Gebühr). Die unglaubliche Vielfalt an bunten Fischen, verspielten Delfinen, Riesenmantas und gelegentlich sogar Walen wird uns begeistern.

#### 12. Tag, Freitag, 17.08.2018: Sansibar – Stone Town

**Ausflug zur Inselhauptstadt Stone Town (UNESCO-Welterbe).** Der alte arabische Stadtkern gleicht einem großen „Freilichtmuseum“. Wie auch immer man sich den geheimnisvollen Orient vorstellen mag, in Stone Town scheint er noch gegenwärtig zu sein. Neben dem Residenzpalast der Sultane sehen wir das Arabische Fort, den alten Dhow Hafen, zahlreiche Kirchen und Moscheen und natürlich das Gewirr an winzigen Gassen, bunten Märkten und die typischen hölzernen Sansibar Türen mit wertvollem Messing beschlagen.

#### 13. Tag, Samstag, 18.08.2018: Sansibar

Wir genießen unseren letzten Tag auf Sansibar und spannen noch einmal so richtig aus!

#### 14. Tag, Samstag, 19.08.2018: Rückreise

Transfer zum Flughafen Stone Town und Rückflug am frühen Morgen. Ankunft in Stuttgart am Abend.



## Unsere Unterkünfte ...

### ... während der Safari in Tansania:

Sie wohnen während der Rundreise in sehr guten bis luxuriösen Lodges, keine Zeltcamps! Lediglich die „Momella Lodge“ muss als zweckmäßig bezeichnet werden; jedoch die unbeschreiblich schöne Lage und die Historik der Lodge (ehemalige Farm von Hardy Krüger) gleichen dies mehr als aus. Da sich die großen Tierwanderungen saisonal ändern, behalten wir uns vor, in Ihrem Interesse die Lodges innerhalb der Nationalparks auch kurzfristig zu ändern.

### ... auf Sansibar:

Im traumhaften 4-Sterne-Hotel „KARAFUU Beach Resort & Spa“ auf Sansibar werden Sie die eindrucksvolle Reise ausklingen lassen. Inmitten eines üppig bewachsenen Tropengartens liegt das Resort am unberührten langen Pingue Sandstrand an der Ostküste Sansibars. Eine großzügige Poollandschaft und schöne, in afrikanischem Stil erbaute Bungalows, ein weißer Sandstrand und das smaragdgrüne Wasser des Indischen Ozeans sind der richtige Rahmen für erholsame Tage in traumhaftem Ambiente. Die luxuriöse Anlage ist bereits zum fünften Mal in Folge mit dem „World Travel Award“ ausgezeichnet worden! Großzügige Buffets, **All-Inclusive-Verpflegung**, lokale alkoholische und nicht alkoholische Getränke und romantische Abendessen unter dem südlichen Sternenhimmel werden Sie ebenso begeistern wie das reichhaltige Sportangebot. Die Korallenriffe und die Tierwelt des Indischen Ozeans werden Sie bei optionalen Schnorcheltouren faszinieren (Ausrüstung vor Ort erhältlich). Bei Ebbe sind die vorgelagerten Sandbänke und Korallenriffe über einen kleinen Steg erreichbar.

### Ihre Sport- und Freizeitmöglichkeiten

- Tauchcenter mit professioneller Tauchschule
- Tauch- und Schnorcheltouren zu den vorgelagerten Riffs (ca. 20,- USD)
- Verleih von Schnorchelausrüstung (ca. 8,- USD pro Tag)
- Fitnesscenter direkt am Meer
- Neuer Wellnessbereich mit Blick aufs offene Meer (gegen Gebühr)
- Whirlpool in schöner Panoramalage
- Tennisplätze, Tischtennis, Volleyball, Billard
- Pool mit Poolbar
- Kostenfreie Strandtücher
- Restaurant mit üppigen Buffets
- À-la-carte-Strandrestaurant

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie in **Juniorsuiten mit Meerblick**. Diese sind mit traditionellen Sansibar-Möbeln eingerichtet sowie mit Bad, Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, Deckenventilator, Safe, Tee- / Kaffeezubereiter, Moskitonetz, Telefon und Kühlschranks ausgestattet und verfügen über eine großzügige möblierte Terrasse. **Die Juniorsuiten liegen im schönsten Teil der Anlage direkt in erster Reihe am Meer.**

## Zusatzinformationen:

### Gesundheit

Es ist bei der Einreise in Tansania derzeit kein Nachweis einer Impfung vorgeschrieben (Stand: Drucklegung Juli 2017).

### Essen und Trinken

Die Küche in Tansania ist ausgezeichnet: Oft international mit asiatischem Einfluss, viel Fleisch. Frisches, köstlich zubereitetes Gemüse und einheimisches Obst bereichern den Speiseplan. Das Trinkwasser ist meist von guter Qualität.

### Visa und Reisedokumente

Zur Einreise ist ein gültiger Reisepass erforderlich, der nach Ablauf der Reise noch mind. 6 Monate Gültigkeit hat. Das kostenpflichtige Einreisevisum wird am Flughafen Kilimanjaro Airport ausgestellt. Bitte 1 Passfoto mitführen.

### Die Sicherheit unserer Gäste ist uns ein Anliegen

Unsere Safari-Touren finden in Toyota Landcruisern statt. Wir legen größten Wert auf deren Pflege und Wartung; alle Fahrer sind bestens geschult und staatlich geprüft. Die neuwertigen Fahrzeuge verfügen über acht Sitzplätze, wobei nur maximal sechs Plätze belegt werden und somit **jeder Gast über einen Fensterplatz verfügt**. Neben Kühlbar mit Getränken sind alle Landcruiser mit einem Klappdach ausgestattet, um während der Safaris eine optimale Sicht zu bieten. Ihr Fahrer wird Ihnen wertvolle Informationen und Tipps zur Tier- und Pflanzenwelt geben. Wir weisen darauf hin, dass auch längere Strecken über unwegsames Gelände gefahren werden und in den Wildschutzgebieten aus Sicherheitsgründen das Verlassen der Fahrzeuge nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Fahrers / Reiseleiters möglich ist.



## Unser Reisepreis, unsere Leistungen:

**4.595,- EUR** pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmer-Zuschlag: 395,- EUR

- Linienflug von Stuttgart nach Kilimanjaro Airport und zurück von Sansibar nach Stuttgart (mit Zwischenlandung); inkl. Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren und 20 kg Freigepäck
- Flug von Kilimanjaro Airport / Arusha nach Sansibar
- 2 x Übernachtung in Moshi
- 1 x Übernachtung im Arusha-Nationalpark
- 1 x Übernachtung im Tarangire-Nationalpark
- 2 x Übernachtung in Karatu
- 2 x Übernachtung in der Serengeti
- 4 x Übernachtung in **Juniorsuiten** im 4-Sterne-Hotel KARAFUU Beach Resort & Spa an der Ostküste von Sansibar; Hotelbeschreibung siehe links
- Vollpension während der gesamten Rundreise in Tansania (mittags teilweise als Lunchpaket oder Picknick)
- Täglich 4 Flaschen Mineralwasser während der Safaris
- All-Inclusive-Verpflegung inkl. Getränke auf Sansibar
- Safaris im Arusha-Nationalpark, Ngorongoro-Krater, Tarangire-Nationalpark und in der Serengeti
- Fußsafari mit Ranger am Mount Meru
- Ausflug in den Dschungel am Fuße des Kilimanjaro zum Materuni-Wasserfall
- Ausflug nach Moshi
- Ausflug zum Mweka-Gate am Kilimanjaro
- Sämtliche Safaris mit sehr guten Allrad-Fahrzeugen
- Sämtliche Nationalparkgebühren
- Ausflug Stone Town auf Sansibar
- Reisehandbuch Tansania
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

### Extra-Leistungen (nicht im Reisepreis enthalten):

- Einreisevisum für deutsche Staatsangehörige: 50,- USD
- Ausreisesteuer für deutsche Staatsangehörige: 30,- USD

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen  
Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

Veranstalter: TTS-Trautner-Touristik GmbH, Stuttgart

Persönliche Beratung und Buchung:

**KREISZEITUNG**

**Böblinger Bote**

Amtsblatt für den Kreis Böblingen  
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Bahnhofstraße 27, 71034 Böblingen, Tel. 07031 6200-71

TTS-Trautner-Touristik Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530